

Redaktion: Kreuzlinger Nachrichten, Tel. 071 677 08 86, E-Mail: amtliches@kreuzlinger-nachrichten.ch

Aufwerten heisst auch verbessern

Rund 80 Personen nutzten die Informationsveranstaltung zum Strassenprojekt Hauptstrasse Nord zur Meinungsbildung.

Stadtrat Ernst Zülle begrüßte am vergangenen Montag rund 80 Gäste im Dreispitz Sport- und Kulturzentrum, die sich knapp zwei Monate vor der Volksabstimmung über das Strassenprojekt zwischen Helvetiaplatz und Hauptzoll informierten. Im Detail präsentierten die Fachplanerinnen und Fachplaner das Projekt in seiner Gesamtheit anhand von Plänen und Visualisierungen. Regener Gebrauch machten die Anwesenden von der anschließenden Fragerunde und im persönlichen Gespräch während des Apéros.

Bund beteiligt sich an Kosten

Doch zunächst verschaffte Sandro Nöthiger, Leiter Tiefbau, eine Übersicht des Strassenprojekts, das Teil des Agglomerationsprogramms Kreuzlingen-Konstanz ist und dessen Zielen entspricht. Konkret heisst das unter anderem: Verbesserung der Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden sowie der Aufenthaltsqualität. «Sofern der Baubeginn der Sanierung der Hauptstrasse Nord bis Ende 2025 erfolgt, stellt der Bund einen Beitrag von maximal CHF 1'220'000.- in Aussicht, weitere CHF 180'000.- stehen aus dem Strassenfond der ehemaligen Kantonsstrassen zur Verfügung», erklärte Sandro Nöthiger.

Mit Blick auf den kommunalen Richtplan rückte der Tiefbauchef als



80 Gäste kamen zur Infoveranstaltung zum Strassenprojekt Hauptstrasse Nord, über das am 18. Juni 2023 abgestimmt wird.

IDSK

nächstes das übergeordnete Strassennetz in den Fokus. Die nördliche Hauptstrasse ist als sogenannte Sammelstrasse definiert und sollte als solche einen verkehrsberuhigten Charakter aufweisen. «Der 400 Meter lange Abschnitt zwischen Helvetiaplatz und Hauptzoll entspricht aktuell jedoch einem verkehrsorientierten Strassenraum und erreicht durch die Sanierung die Qualität einer siedlungsorientierten Strasse», betonte Nöthiger.

Votant fordert Tempo-20-Zone

Rinaldo Deganello, Bauingenieur bei der Firma Innoplan AG, wies in seinen Ausführungen auf die konkrete Umsetzung hin und präsentierte Pläne des Strassenabschnitts aus der Vogelperspektive sowie im Profil. «Bei der geplanten Fahrbahnbreite von 6.2 Meter werden die Velofahrenden nicht mehr an den Rand gedrängt, Überholmanöver werden bei Gegenverkehr aufgrund der Fahrbahnbreite verunmöglicht», betonte Deganello. Dadurch erhöhe sich die Sicherheit für die Velofahrenden merklich, erklärte der Ingenieur.

Dass die Fahrbahnbreite von 7.5 auf 6.20 Meter reduziert und das Tempo bei 30 Stundenkilometer beibehalten wird, gab während der Fragerunde Anlass zur Forderung, eine Tempo-20-Zone einzuführen und die Fahrbahnbreite zusätzlich zu verringern. «Tatsächlich wäre diese Lösung optimal, aus unserer Sicht ist sie jedoch nicht mehrheitsfähig. Zudem ermöglicht die Strassenbreite von 6.20 Meter das problemlose Kreuzen der Stadtbusse», sagte Stadtrat Ernst Zülle.

Sandro Nöthiger ging in der Folge auf die Anzahl der Parkplätze ein, die im Zuge des Projekts auf 21 reduziert werden. Seit der Bewirtschaftung der Parkplätze als Kurzzeitpark-

plätze, ist der Parkplatzdruck insbesondere durch die Einkaufstouristen gesunken. «Durch die zahlreichen, neu geschaffenen privaten Parkplätze für Besucherinnen, Besucher, Kundinnen und Kunden sowie der rund 200 öffentlichen Parkplätze in direkter Umgebung, ist der Bedarfs sichergestellt.» Sandro Nöthiger belegte dies mit Zählungen durch den Ordnungsdienst während den ordentlichen Parkplatzkontrollen. Fazit: Bis auf zwei Ausnahmen, am Ostersonntag und beim Besuch des Zirkus Knie, waren die Parkplätze meist nur zur Hälfte belegt.

Grosse Bäume, viel Schatten

Auffallend rhythmisch und strukturiert angeordnet zeigt sich die Begrünung des Strassenabschnitts, «über den wir ein Raster für die sieben Meter langen Parkplätze und Grünflächen von jeweils 6 mal 3 Meter angelegt haben», erklärte Landschaftsarchitekt Walter Merk, WMG Gartenarchitektur. Noch ist die Wahl des Baumes nicht abschliessend festgelegt, es soll jedoch ein Baum gewählt werden, der gross wird, viel Schatten spendet und minimalen Pflegeaufwand aufweist. Und auch die geplante Unterbepflanzung mit Wildstauden erübrige eine aufwändige und teure Bewässerung und Pflege, erklärte Walter Merk.

Ebenso rhythmisch angeordnet ist die Strassenbeleuchtung, wie anschliessend Luciana Alanis, Lichtgold, ausführte. «Dadurch schaffen wir Sichtverhältnisse, die das Sicherheitsempfinden während den Dunkelstunden erhöhen», erklärte die Lichtplanerin. Insgesamt erfahre der Strassenraum eine visuelle Aufwertung, die auch der Aufenthaltsqualität zugutekomme.

Bevor die Fragerunde startete, erläuterte Sandro Nöthiger die Baukosten für die Sanierung und Aufwertung der Hauptstrasse Nord. Es belaufen sich auf CHF 3'800'000.-. Mit dem Bundesbeitrag aus dem Agglomerationsprogramm von CHF 1'220'000.- und CHF 180'000.- aus dem Strassenfond der ehemaligen Kantonsstrassen ergeben sich Netto-Kosten von CHF 2'400'000.-.

Stadtrat Ernst Zülle bat die anwesenden Gäste anschliessend zum Apéro und verwies noch auf die Volksabstimmung vom 18. Juni. «Wir hoffen, dass die Kreuzlinger Bevölkerung diesem Strassenprojekt zustimmt. Wir haben es breit abgestützt und sind überzeugt, dass es unsere Stadt aufwertet und wir für die nächsten 40 bis 50 Jahre, also für die nächsten Generationen, eine attraktive Verbindung beider Städte schaffen.»

IDSK



Fachplaner präsentieren das Projekt einem interessierten Publikum.

IDSK

Amtliche Publikationen

Baugesuche

Beim Stadtrat Kreuzlingen sind folgende Baugesuche eingegangen:

2023-0102

Erstellen Naturpool mit Wärmepumpe, Sichtschutzwand, Felsenburgweg 2 (benötigt Ausnahmegenehmigung für Überschreitung Baulinie) Martin Christoph, Felsenburgweg 2, 8280 Kreuzlingen

2023-0103

Erstellen von 2 Unterflurcontainern, Weinstrasse 34 Stadt Kreuzlingen, Hauptstrasse 62, 8280 Kreuzlingen

2023-0104

Umbau 3. Obergeschoss, Rosgartenstrasse 7 Miller Manuel, Erlenstrasse 41, 8832 Wollerau

2023-0105

Abbruch Wohnhaus + Autounter-

stand, Baumfällung, Schulstrasse 5 Zuhause AG, Industriestrasse 17, 9552 Bronschhofen

2023-0106

Anbau Sitzplatzüberdachung, Fichtenstrasse 4 Krug Daniela, Fichtenstrasse 4, 8280 Kreuzlingen

2023-0107

teilw. Umbau + Nutzungsänderung Gewerbe in Wohnung, Dufourstrasse 5 (bereits erstellt) Losoncz Sandor + Losoncz Piros, Dufourstrasse 5, 8280 Kreuzlingen

Die Pläne liegen vom 9. Mai 2023 bis 30. Mai 2023 bei der Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, öffentlich zur Einsicht auf. Wer vom Bauvorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Stadtrat Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen, schrift-

lich und begründet Einsprache erheben.

Baubewilligungen erteilt

- Erstellen Aussenwärmepumpe Luft/Wasser, Eichhornstrasse 10
- Erstellen Aussenwärmepumpe Luft/Wasser, Minervaweg 6
- Umbau + Sanierung Wohnhaus, Änderung Umgebung, Rankstrasse 3
- Cheminéeofen mit Aussenkamin, Bottighoferstrasse 12a
- Erdwärmesondenbohrung, Weiherstrasse 37
- Erstellen Innenwärmepumpe Luft/Wasser, Wasenweg 5
- Erstellen Innenwärmepumpe Luft/Wasser, Burgstrasse 15a
- Erdwärmesondenbohrungen, Sonnenbergstrasse 9
- Erstellen Aussenwärmepumpe Luft/Wasser, Konstanzerstrasse 33
- Erdwärmesondenbohrung, Rothausstrasse 9
- teilweise thermische Sanierung

- Fassade, Unterseestrasse 46
 - Erstellen Aussenwärmepumpe Luft/Wasser, Rosgartenstrasse 37
 - Reklameanlage beleuchtet, Sonnenwiesenstrasse 17
 - Photovoltaikanlage, Weiherstrasse 19a
 - Ersatz WC-Anbau + Sanierung Badhäuschen (teilw. bereits erstellt), Promenadenstrasse 33
 - Erstellen Schwimmbad, Rosgartenstrasse 37
- Bauverwaltung Kreuzlingen*

Einbürgerungsgesuche

Avdyli, Valentina, geb. 1999 in Münsterlingen TG, kosovarische Staatsangehörige, ledig, wohnhaft Konradstrasse 8

Fährlich geb. Langenbacher, Waltraud, geb. 1966 in Donaueschingen Deutschland, deutsche Staatsangehörige, verheiratet; **Fährlich, Paul**, geb. 1948 in Besigheim

Deutschland, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft Promenadenstrasse 15

Helmstätter, Sonja, geb. 1973 in Heilbronn-Neckargartach Deutschland, deutsche Staatsangehörige, ledig; **Helmstätter, Gabriel**, geb. 2011 in Münsterlingen TG, wohnhaft Alpstrasse 33b

Shefkiu, Hajri, geb. 1998 in Frauenfeld TG, mazedonischer Staatsangehöriger, ledig, wohnhaft Löwenstrasse 20

Begründete, schriftliche Einwendungen gegen die Einbürgerung sind innert 10 Tagen, bis spätestens **15. Mai 2023**, an die Stadtkanzlei, Einbürgerungskommission, Hauptstrasse 62, 8280 Kreuzlingen, zu richten.

Einbürgerungskommission der Stadt Kreuzlingen

Zukunftskonferenz: Jetzt anmelden!

Unter dem Motto «Gestalten Sie die Zukunft von Kreuzlingen mit!» erarbeitet die Stadt ein neues Leitbild. Der Stadtrat lädt die Bevölkerung ein zur aktiven Beteiligung anlässlich der Zukunftskonferenz am Samstag, 17. Juni, 9.00 bis 13.00 Uhr.

Die Stadt Kreuzlingen erneuert ihr Leitbild unter dem Motto: «Gestalten Sie die Zukunft von Kreuzlingen mit!». Möglichst viele Personen sollen sich aktiv am Entstehungsprozess beteiligen können, um die langfristigen und strategischen Ziele in unterschiedlichen Lebensbereichen zu definieren. Ein Leitbild dient als Kompass und Führungsinstrument zugleich und soll helfen, Prioritäten zu setzen, um definierte Ziele und Massnahmen zeitlich und finanziell planen zu können. Zur Aufnahme der Ist-Situation kann noch bis 31. Mai 2023 eine Online-Umfrage beantwortet werden. Für die Ausarbeitung der Zielformulie-



runge für die Zukunft lädt der Stadtrat am 17. Juni 2023 von 09:00 bis 13:00 Uhr zur Zukunftskonferenz ein. Sie findet statt auf dem überdachten Aussenfeld der Bodensee-

Arena und steht allen Interessierten offen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis spätestens 12. Juni notwendig. Das Anmeldeformular befindet sich auf der

städtischen Website. Anmeldungen sind auch persönlich beim Informationsschalter im Stadthaus oder telefonisch unter 071 677 61 11 möglich.

Das im letzten Jahr ebenfalls partizipativ erarbeitete Leitbild «Stadt für alle» mit dem Themenschwerpunkt «Zusammenleben zwischen den verschiedenen Bevölkerungsgruppen», fliesst ebenfalls in das neue Leitbild der Stadt Kreuzlingen ein. Bis im Frühjahr 2024 entsteht so ein neues städtisches Leitbild, die Handlungsfelder und darauf abgestimmte Massnahmen gehen ab diesem Zeitpunkt in die Umsetzung. **IDSK**

Professionelle Begleitung

Für die Erarbeitung des Leitbilds und der Legislaturziele wird der Stadtrat von Martina Pfiffner Müller, Beratung GmbH, Frauenfeld, professionell unterstützt. Martina Pfiffner Müller verfügt grosse Erfahrung bei Leitbildprozessen in Städten und Gemeinden sowie in Bildungseinrichtungen.

Einwohneramt am 10. Mai geschlossen

Das Einwohneramt bleibt am nächsten Mittwoch, 10. Mai nachmittags geschlossen. Alternativ können die Online-Services genutzt werden.

An allen übrigen Tagen stehen die Mitarbeitenden des Einwohneramts jeweils von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr gerne zur Verfügung. Jeweils donnerstags sind die Schalter bis 18.00 Uhr geöffnet, freitags schliessen sie um 16.00 Uhr.

Auf www.kreuzlingen.ch sind zahlreiche online-Services zu finden, wie beispielsweise An- und Abmeldungen. Besten Dank für das Verständnis.

IDSK

Todesanzeigen

Gestorben am 25. April 2023
Gessner, Sven Robert
von Erstfeld UR
Geboren am 29. Dezember 1972
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Kirchstrasse 6
Abdankung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Gestorben am 25. April 2023
Brändle, Adolf von Lütisburg SG
Geboren am 9. März 1930
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, mit Aufenthalt in Tägerwilen, vorher Weierstrasse 7
Abdankung am Freitag, 12.5.23 um 9.30 Uhr auf dem Friedhof Bernrain, Kreuzlingen.

Paddelnd über den See

Knapp acht Kilometer auf dem Brett als Challenge: SRF-Moderator Salar Bahrapoori überquert den See von Kreuzlingen nach Meersburg.

Seit dem frühen Vormittag richtet sich das Redaktionsteam von SRF bei de Lüt ein: Redaktor Michael Gerber bespricht sich mit Kameramann, Tontechniker und Dario Aemisegger. Genau, der Dario Aemisegger: Mit dem SUP durchquerte er im Jahr 2019 den Bodensee längs von Bodman bis Bregenz und ist bis heute Rekordhalter in dieser Disziplin.

Heute Mittwoch jedoch begleitet er Salar Bahrapoori auf dem SUP. Von Kreuzlingen nach Meersburg: knapp 8 Kilometer, Wetterbedingungen ideal, Wassertemperatur 8 Grad. Die Challenge gehört zu jeder Sendung SRF bei de Lüt: abwechselnd hat das Moderatorenteam Fabienne Gyr und Salar Bahrapoori eine Challenge zu bestehen. Bis zur Ankunft am Drehort wissen sie jeweils nicht,



Vorbereitung auf die Challenge: Moderator Salar Bahrapoori im Gespräch mit Dario Aemisegger. **IDSK**

welche Herausforderung sie erwartet. Endlich ist es so weit: Begleitet von Kameramann und Tontechniker

kommt Salar Bahrapoori auf den Sendeplatz beim Restaurant Fischerhaus, wo ihn Dario Aemisegger vor seinem Camper in Empfang

nimmt und die Challenge erklärt. Kameramann Michael Gerber nimmt ein lockeres und spontanes Gespräch mit atemberaubender Kulisse auf.

Wie Salar Bahrapoori die Seeüberquerung gemeistert hat, wird hier nicht verraten. Stattdessen sind alle herzlich eingeladen, an der grosses Samstagabendshow SRF bei de Lüt vom 3. Juni dabei zu sein. Vom Platz beim Kursschiffhafen wird live gesendet, wobei diverse Einspieler – auch die SUP-Challenge – zu sehen sind. Die Dreharbeiten für die Show dauern noch bis circa Mitte Mai.

Die Sendung SRF bei de Lüt live wird drei Mal jährlich produziert. Kreuzlingen hat den Zuschlag für die Sommer-Sendung vor gut einem Jahr erhalten. Für die Open-Air-Show wird der Kiesplatz beim Kursschiffhafen in einen Festplatz verwandelt, der 2500 Personen Platz bietet. Der Eintritt ist frei. Beginn der Sendung ist um 20.10 Uhr, die Festwirtschaft ist ab 17.00 Uhr in Betrieb.

IDSK

Herbstreise nach Apulien

Der Verein Städtepartnerschaften organisiert vom 9. bis 16. Oktober eine Reise nach Apulien. Es sind noch wenige Plätze frei.

Cisternino in Süditalien ist neben Wolfach im Schwarzwald die Partnerstadt von Kreuzlingen. Regelmässig organisiert der Verein Städtepartnerschaften Reisen, um Land und Leute kennenzulernen. Vom 9. bis 16. Oktober bietet sich die Gelegenheit, mit einer Gruppe nach Süditalien zu reisen. Auf dem Reiseprogramm steht unter anderem der Besuch von Matera, Cisternino, Ost-



Den Sommer verlängern in Apulien: Jetzt anmelden! **IDSK**

uni, Alberobello, Locorotondo und Altamura. Ein Ausflug ans Meer sowie Besuche in landestypischen Restaurants, wo regionale Spezialitäten serviert werden, runden das Programm ab. Im Preis inbegriffen (DZ CHF 1780.-) sind Flug, Transfers, 7 Übernachtungen inklusive Frühstück und 7 Nachtessen, Reiselei-

tung und Führungen gemäss Reiseprogramm sowie Eintritte. Es sind nur noch Doppelzimmer verfügbar. Es sind noch wenige Plätze frei. Anmeldungen nimmt Stadtschreiber Michael Stahl, E-Mail: michael.stahl@kreuzlingen.ch, Telefon: 071 677 62 10 gerne entgegen. **IDSK**

Mittagsgespräch beim Signer-Brunnen

Im Rahmen des 55-Jahr-Jubiläums der Kunstkommission der Stadt Kreuzlingen, findet am Donnerstag, 11. Mai, 12.15 bis 12.30 Uhr, das fünfte und letzte Mittagsgespräch statt.

Natur und Geometrie: Unter den Kunstschaaffenden aus der Schweiz ist Roman Signer weltweit bekannt, nicht nur durch seine spektakuläre «explosive» Aktionskunst. Der Brunnen an der Marktstrasse verbindet die Gegensätze der natürlichen Ressource Wasser mit der vom Menschen geschaffenen metallischen Konstruktion. Wasser spritzt aus einem Loch im Boden an die Decke und bildet dort zwei geometrische Formen. Welches 100-Jahr-Jubiläum war 1993 der Anlass für die Realisierung des Brunnen-Projekts? Nadia Miani beantwortet diese Frage am letzten Mittagsgespräch am Donnerstag, 11. Mai, 12.15 bis 12.30 Uhr, beim Signer-Brunnen an der Marktstrasse 4a.

IDSK



Das letzte Mittagsgespräch führt Nadja Miani am Signer-Brunnen. **IDSK**

«Entdeckung des Stadtraumes»
Erstmals im Jahr 2008 lancierte die Kunstkommission der Stadt Kreuzlingen den Wettbewerb «Entdeckung des Stadtraumes». Mittlerweile sind auf dem Stadtgebiet insgesamt sechs Projekte realisiert worden. Nadja Miani gibt mit den Mittagsgesprächen weiteren Einblick in die Kunstwerke.

